

Ein musikalischer Leckerbissen

Gitarrenduo „Fishball“ gastierte in Riegelsberg

RIEGELSBURG (sjb) – „Wir spielen so wenig wie möglich davon, aber wenn wir schon Standards spielen müssen, so achten wir darauf, dass Zugeständnisse an den Kommerz nur so weit gemacht werden, dass sie durch den musikalischen Anspruch kompensiert werden“, beschreibt Kai Sonnhalter das Programm, das sein Bandkollege Boris Bermann und er im Elch bestritten.

Und so spielt man trotz der typischen Besetzung – zwei Gitarren, zwei Stimmen – auch keineswegs nur das Material, das man in diesem Zusammenhang zu hören erwartet. Klar,

„American Pie“, „The Letter“ und Marius Müller-Westernhagen müssen sein, aber die beiden spielen vor allem in dieser akustischen Version bisher unbekanntere, doch gleichfalls eingängige und mitreißende Songs von Gruppen wie Pearl Jam, R.E.M. oder Fastball.

Kai und Boris haben „bandmäßig“ Erfahrungen bei „Porcupine“ gesammelt, Besuchern des Riegelsberger Rocknachwuchsfestivals „Goldener Schienwerfer“ durchaus bekannt (und mit Sicherheit im Ohr hängen geblieben). Und das merkt man. Das Zusammenspiel funktioniert. Meist ok-

taviert man die Akkorde in einer Gitarre kurzerhand per Kapodaster nach oben, um einen fülligeren Sound zu erhalten. Auch der Gesang, ob einstimmig oder zweistimmig, kommt präzise in der Intonation, mit dem nötigen Flair in den Stimmen. Einfach perfekt!

Patrick Gabriel hat mit den Engagement von „Fishball“ fürs Kulturfrühstück mal wieder ein „goldenes Händchen“ bewiesen. Und das Publikum dankte es begeistert.

Köllertaler Anzeiger

Autor: Steffen J. Balzert